

WWW.DEUTSCH-TUERKEN.HAMBURG

VEREINIGUNG
HAMBURGER
DEUTSCH - TÜRKEN
POSTFACH 500663
22706 HAMBURG

MOIN@DEUTSCH-TUERKEN.HAMBURG

E 30. Okt. 2019

Karwath, EG 9

(Absender / Antragsteller)

Datum: 29.09.18

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 225
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

SOMI 92/2018
Haupt A

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger)			
Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)			
10 Bethl Zerdele, Lincolnstr. 24, 20355 Hamburg			
Ansprechpartner		Erreichbarkeit	
Erkan Sahin		Telefon: 0170/8441978	
		E-Mail: moin@deutsch-tuerken.hamburg	
Bankverbindung			
Kontonummer: [redacted]			
IBAN: [redacted]			
Kreditlinie: [redacted]			
Zuwendungszweck¹ (Maßnahme/Projekt):			
Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname.			
Flüchtlingsprojekt "Midnight Soccer" Allg. Vereinsarbeit			
Gesamtkosten:	Beantragte Zuwendungshöhe:	Zeitraum von:	Zeitraum bis:
10351,-	10351,-	15.11.18	31.01.2019

¹ Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung
– von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder
– der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Gemeinnütziger Verein, keine ausreichenden finanzielle Mittel

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel keine Eigenmittel Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel _____ Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: Online Vereinskassensystem

6. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
Wenn ja, welcher Tarifvertrag?

- Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? _____

8. Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Verwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?

- Nein
 Ja, mit _____

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?

- Nein
 Ja. Welche? Vereinspflicht
Notwendigkeit: für Veranstaltungen

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

- Nein
 Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung | <input type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftsbefugnisse | <input type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input checked="" type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung | <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

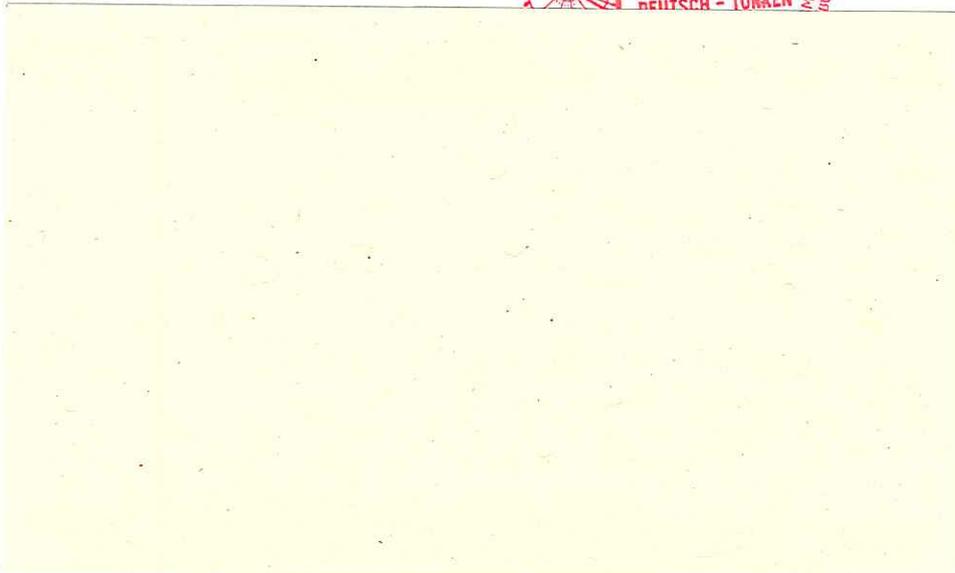
Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

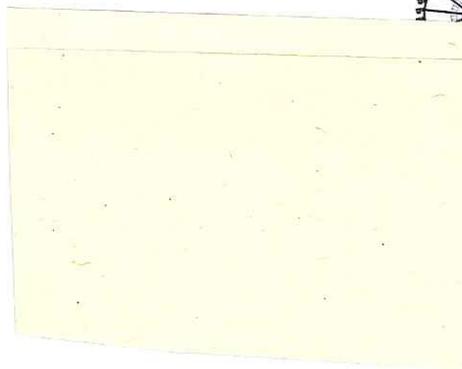


Kostenübersicht Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.

Sonnenschirm für Infostände	1	313,28 €
Aufkleber	2500	117,66 €
Kugelschreiber mit USB-Stick bedruckt	150	1.572,00 €
Fruchtgummis Verpackung bedruckt	2500	647,48 €
Mini-Bonbondose bedruckt	300	482,68 €
Drop Flag System	1	87,56 €
Aufsatz Messetheke gebogen	1	72,97 €
Blu Ray Player für Filmvorführungen	1	87,99 €
Textilfaltdisplay System	1	216,47 €
Workshop Tasche	1	138,73 €
Pavillon mit Wechselbanner inkl. System	1	617,87 €
Hussen für Bistrotische bedruckt	5	399,25 €
Umhängetasche aus PVC-Plane	5	183,38 €
Baumwolltaschen Basic bedruckt	300	481,05 €
Turnbeutel Polyester Basic bedruckt	300	539,24 €
Blöcke mit Leimbindung bedruckt	200	456,64 €
Schlüsselanhänger Stoff bedruckt	500	390,97 €
Poloshirt Classic Herren bestickt	50	1.060,48 €
Poloshirt Classic Damen bestickt	50	717,57 €
Boombox Tragbarer Bluetooth-Lautsprecher für Veranstaltungen	1	488,00 €
EON One Pro kompakte Säulen-PA mit Akkubetrieb	1	1.280 €
		10.351,00 €

Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.
Postfach 500663
22706 Hamburg

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Freier Träger in der Jugendhilfe



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir gerne einen Antrag aus dem Quartiersfonds der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte i.H.v. 10 351€ beantragen.

Wir die Deutsch-Türkische Jugend Hamburg haben es uns zur Aufgaben gesetzt, den interkulturellen Dialog zwischen Jugendlichen und jungen Menschen aus Hamburg mit und ohne Migrationshintergrund zu vertiefen und auszubauen.

Gegründet am 23.04.2015 von 25 Personen, konnten wir unsere Mitgliederzahl auf 157 erhöhen. Wir setzen uns dafür ein, dass insbesondere Jugendliche aus sozialschwächeren Stadtteilen und Familien aber Flüchtlinge, wie beispielsweise Billstedt, Veddel, Mümmelmannsberg, Wilhelmsburg die Chance erhalten am gesellschaftlichen Leben im Bezirk und in Hamburg teilzunehmen.

Seit 2017 sind wir anerkannter Träger in der freien Jugendhilfe und seit 2018 Mitglied im Landesjugendring Hamburg.

Seit 2015 engagieren wir uns in der Flüchtlingshilfe. Mit Hilfe der Bürgerstiftung konnten wir für unbegleitete Flüchtlingskinder kochen und Weihnachtsgeschenke organisieren. Wir sind engagiert im Beirat Hamburger Flüchtlingshilfe. Wir unterstützten DJ BÜGELBRETT, welcher Mitglied bei uns ist und den Integrationspreis der BV-Mitte gewann in seinem Engagement in der Flüchtlingshilfe. Gemeinsam wollen wir das Projekt „Midnight Soccer“ ausbauen und dauerhaft sicherstellen.

Das Projekt führen wir seit ca. 1 Jahr in der Wichern Schule (Horner Weg 164, 22111 HH) durch. Ziel ist es die Integration von geflüchteten und Jugendlichen aus dem Bezirk zu fördern und ihnen eine sportliche Betätigung zu geben, damit sie von der Straße wegkommen. Sport verbindet. Wir wollen diesen Austausch intensivieren.

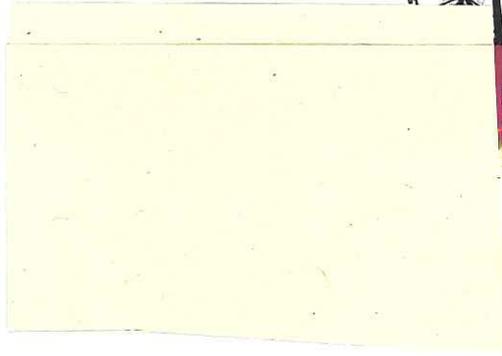
Um das Angebot dauerhaft aufrechterhalten zu können und auszubauen, benötigen wir allerdings eine Reihe von technischen Hilfsmitteln und Materialien, um mehr für die Jugendlichen im Bezirk Mitte machen zu können. Der Budgetplan ist im Anhang beigefügt.

Neben Werbematerialien für die Öffentlichkeitsarbeit, müssen einige unserer Ausstattung ausgebessert werden. Wir möchten gerne den Jugendlichen ein tolles Erlebnis bieten und sie anregen sich sozial zu engagieren. Hierzu planen wir Veranstaltungen und weitere Freizeitaktivitäten für die jungen Menschen und Jugendlichen.



Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.
Postfach 500663
22706 Hamburg

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Freier Träger in der Jugendhilfe



Leider sind aufgrund vieler Projekte und Aktivitäten unsere Mittel für 2018 ausgeschöpft. Wir erheben lediglich einen Mitgliedsbeitrag i.H.v. 1€ im Monat. Jugendliche unter 18 und Schwerbehinderte zahlen keinen Beitrag.

Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese wichtige Arbeit im Bereich der Jugendhilfe finanziell unterstützen würden. Gerne können wir Ihnen unsere Projekte persönlich vorstellen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

